

ntt aktuell Oktober 2013

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg
Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DXLD

Allgemeines

Fünf Mediengruppen teilen sich rund 60 Prozent der Meinungsmacht

ARD, Bertelsmann, Springer, ProSiebenSat.1 sowie das ZDF verfügen über rund 60 Prozent der Meinungsmacht in Deutschland und prägen die Meinungsbildung durch Medien. Dies geht aus dem MedienVielfaltsMonitor für das 1. Halbjahr 2013 hervor, den die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) entwickelt hat. Die größte Meinungsmacht hat demnach die ARD, deren Angebote die Grundlage für insgesamt 22,6 Prozent der Meinungsbildung in Deutschland sind. Es folgen Bertelsmann mit 13,3 Prozent, Axel Springer mit 9,0 Prozent, ProSiebenSat.1 mit 7,8 Prozent sowie das ZDF mit 7,2 Prozent Anteil an der Meinungsbildung in Deutschland. Grundlage für den MedienVielfaltsMonitor ist die repräsentative Studie „Relevanz der Medien für die Meinungsbildung“, welche die BLM im zweijährigen Turnus von TNS Infratest durchführen lässt. Die Studie ermittelt, welche Gewichte die Mediengattungen Tageszeitungen, Zeitschriften, Radio, TV und Internet für die Meinungsbildung der Deutschen haben, wenn diese sich „über das Zeitgeschehen in Politik, Wirtschaft und Kultur aus Deutschland und aller Welt informieren“ wollen. Wichtigstes Medium für die Meinungsbildung ist demzufolge nach wie vor das Fernsehen mit einem Gewicht von rund 37 Prozent. Allerdings hat die Bedeutung im Vergleich zu 2011 abgenommen, dagegen haben Internet und Tageszeitungen zugelegt. Demnach entfallen 2013 auf Tageszeitungen 23 Prozent, Radio 19 Prozent, Internet 18 Prozent und Zeitschriften 4 Prozent Meinungsbildungsgewicht.

Für den MedienVielfaltsMonitor wendet die BLM diese Gewichte anschließend auf die Marktanteilsverhältnisse in den entsprechenden Mediengattungen an. Letztere werden anhand der etablierten Reichweitenwährungen von AGF/GfK, agma und Nielsen NetRatings ermittelt. Die Verknüpfung der Reichweiten von Medienunternehmen am TV-, Radio-, Print- und Onlinemarkt mit den empirisch ermittelten Gewichten der Mediengattungen ermöglicht einen hohen Grad an Transparenz über den Einfluss von Medienunternehmen auf die Meinungsbildung. Der MedienVielfaltsMonitor bietet damit eine pragmatische Lösung zur Messung von Meinungsmacht sowie Medienkonzentration in Deutschland und wäre eine geeignete Grundlage für ein neues Medienkonzentrationsrecht.

Der MedienVielfaltsMonitor erschien im Oktober 2012 zum ersten Mal und wird nun halbjährlich als Publikationsreihe der BLM veröffentlicht. (BLM)

Kenia: Während der mehrtägigen Besetzung eines Einkaufszentrums in Nairobi hat der VoA Swahili Service im September seine regulären Programme für die Live-Berichterstattung und die Einordnung der Ereignisse ausgesetzt. An sich produziert VoA Swahili 9,5 Stunden neues Programm wöchentlich, das auf Kurzwelle ausgestrahlt und UKW-Partnern zur Übernahme angeboten wird. Das Radioangebot, das 10 feste Übernahmepartner in den verschiedenen ostafrikanischen Ländern hat, wurde jetzt zusätzlich auch auf die VoA-Hauptstadtssender in Kenia und Südsudan gegeben. Der Swahili-Dienst der Voice of America ist multimedial aufgestellt. Zur beim Sendebeginn am 15. Mai 1962 ursprünglichen Kurzwelle sind UKW-Radio, Fernsehen, Internet und Mobile Endgeräte als Plattformen für die Inhalte getreten.

Die nach dem Sturz des somalischen Diktators Siad Barre 1991 und im nachfolgenden Bürgerkrieg entstandene radikalislamische al-Shabab („die Jugend“) hat die Verantwortung für den Überfall übernommen. Sie sieht darin einen Gegenschlag gegen die Präsenz kenianischer Truppen in Somalia. Es wird befürchtet, dass die Miliz den somalischen Bürgerkrieg vermehrt auf kenianisches Territorium ausweiten will. Kenia beherbergt somalische Flüchtlinge und geht bei seinem Grenzschutz offensiv vor. Eine weitere Besorgnis ergibt sich aus dem Fund mehrerer US-amerikanischer Pässe. Deren etwa 18/19-Jährigen Besitzer stammten aus der somalischen Exilgemeinde in Minnesota. Nach US-Angaben versucht al-Shabab dort seit etwa 2007 Landsleute zur Teilnahme am Bürgerkrieg zu gewinnen. „Mindestens“ 50 seien dem Ruf in den Dschihad gefolgt. Auch eine konvertierte Europäerin, die seit 2011 in Kenia lebte, soll am Anschlag beteiligt gewesen sein. (VoA 23.9.2013 VOA Boosts Coverage in Wake of Kenya Attack, Nürnberger Nachrichten 25.9.2013 via Hansjörg Biener)

Mittelwelle

Deutschland: Die 4-Mast-Kvadratantenne für die Mittelwelle Wachenbrunn 1323 kHz (800 kW) bei Themar ist am 19. September 2013 um 14.55 Uhr Ortszeit gesprengt worden.

(www.youtube.com/watch?v=YLEM2abBue8&feature=youtu.be, www.youtube.com/watch?v=Loj5uE08dd4&feature=youtu.be, www.mdr.de/thueringen/sued-thueringen/wachenbrunn_sprengung_sendemasten100.html). Diesen Sender hatte die Stimme Russlands, der klassische Auslandshörfunk in Moskau, wegen einer Budgetkürzung am 31. Dezember 2012 aufgegeben. Dem deutschen Programm der Stimme Russlands verblieb seitdem nur noch die Berliner Mittelwelle 693 kHz, die durch eine nochmalige Mittelkürzung voraussichtlich nur noch bis zum Jahresende genutzt werden kann. Bereits am 4. Juli 2011 abgeschaltet und umgehend demontiert wurde in Wachenbrunn die Sendeanlage für die Frequenz 882 kHz. Die Sprengung der dazugehörigen Antennenmasten folgte am 14. Juli 2011. Hintergrund der damaligen Abschaltung war ein Verkauf des betreffenden Grundstücks. Die Sendeanlage wurde daher von der Media Broadcast gegenüber dem Mitteldeutschen Rundfunk abgekündigt, der seinerzeit noch an ihrer weiteren Nutzung interessiert gewesen wäre. Dies führte zu ernsthaften Vorarbeiten für die dann doch nicht umgesetzte Option, MDR Info über den vom Hessischen Rundfunk nicht mehr genutzten, zu diesem Zeitpunkt aber noch betriebsfähig vorgehaltenen Mittelwellensender auf dem Hohen Meißner auszustrahlen. Die Abschaltung der HR-Mittelwelle 594 kHz zum Jahresende 2009 ließ zuvor offensichtlich auch einige von deren Hörern auf MDR Info zurückgreifen. Von den Anrufen und E-Mails zur Abschaltung der Frequenz 882 kHz, die beim MDR in mittlerer zweistelliger Anzahl eingingen, kam ein auffallend hoher Anteil aus Hessen. (Kai Ludwig 21.9.2013)

Luxemburg: Zum 23. September 2013 wird die bislang zweistündige, deutsche Sendung von China Radio International auf Mittelwelle 1440 kHz aus Luxemburg deutlich verlängert worden.

Ortszeit MESZ

08.00-09.00: CRI Nachrichten, Mo So CRI-Panorama (Ausgewählte Beiträge aus und über China, dazu ein Gewinnspiel)/Di-Sa CRI Kompakt - Der Tag im Überblick (45 Minuten Informationen und Hintergründen aus Politik, Wirtschaft und Sport), Alltagschinesisch

09.00-10.00: CRI Muntermacher (internationale Top-Hits), Sa So KulturKollage und Alltagschinesisch

10.00-11.00: CRI-Panorama (Ausgewählte Beiträge aus und über China, dazu Pop-Musik aus China), Chinesische Literatur/Sa So CRI Muntermacher

11.00-12.00: Lunchbox (Tophits aus China und Lieblingssongs der Deutschen Redaktion) Sa So chinesische Literatur

12.00-13.00: KulturKollage (Verständnisbrücken zwischen Europa und China. Kulturprogramm mit Wissen, Spaß und Unterhaltung), Sa So Lunchbox

20.00-21.00: CRI Nachrichten, Mo-Fr CRI Kompakt - Der Tag im Überblick (45 Minuten Informationen und Hintergründe aus Politik, Wirtschaft und Sport)/Sa So CRI Panorama, Alltagschinesisch

21.00-22.00: Mo-Fr Happy Hour (Rock, Jazz, Country, Hip-Hop ohne Grenzen), Sa So Kulturkollage, Alltagschinesisch

22.00-23.00: Mo-Fr KulturKollage, Sa So Musik

23.00-24.00: Mo-Fr CRI-Panorama, Sa So Chinesische Literatur

24.00-01.00: Classic China, Sa So Musik

(Sendeplan: <http://german.cri.cn/1833/2010/12/29/1s149826.htm>)

Die deutsche Redaktion hat damit folgenden Sendeplan:

06.00-11.00: 1440 (Marnach)

18.00-23.00: 1440 (Marnach)

16.00-18.00: 5970 7380 (Cerrik, Albanien)

18.00-20.00: 7395 (Kashi) 11650 (Urumqi) 11775 (Kashi)

05.00-07.00: 17720 (Kashi) 17820 (Urumqi)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (CRI 23.9.2013, Nico Scheer)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat im August das Senderecht von Magic 999 Preston (Lancashire) (www.magic999.co.uk), bis 4. Okt. 2020 verlängert. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat im August das Senderechte von Clyde 2 Glasgow (www.clyde2.com) auf 1152 kHz bis 30. Dez. 2020 verlängert. Radio Clyde in Glasgow gehört zur ersten Generation britischer Privatsender und nahm am 31. Dez. 1973 rechtzeitig vor Mitternacht den Betrieb auf der Mittelwelle "261 m" (1151 kHz, 2 kW) auf. Tatsächlich war es die dritte Station überhaupt und die erste außerhalb Londons. Der Genfer Wellenplan brachte 1978 für Radio Clyde nur eine kleinere Anpassung von 1151 auf 1152 kHz. Da die Regierung die Parallelausstrahlung auf Mittelwelle und UKW untersagte, entstanden am 3. Jan. 1990 separate Programme. Bis 2005 gehörten Clyde 1 und 2 zu den Scottish Radio Holdings, aktuell zur Bauer Group. (Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Armenien: Trans World Radio hat am 28. September 2013 einen Test aus Gavar durchgeführt:

13.30-15.30: 11825 (Gavar 300 kW)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Alokesh Gupta)

Australien: Nach VL8A Alice Springs NT, das rund um die Uhr auf 4835 sendet und die 2-MHz-Frequenz nicht mehr einsetzt, scheint das jetzt auch bei VL8T Tennant Creek der Fall zu sein, da es auf 4910 kHz auch zu Zeiten gehört wurde, zu denen eigentlich 2325 kHz hätte eingesetzt werden sollen. Damit würde nur noch VL8K Katherine den Wechsel vollziehen, in diesem Fall nach 2485 kHz. (Wolfgang Büschel 9.9., Ron Howard 9.9., Glenn Hauser 10., 11.9., Ivo Ivanov 11.9.2013 DXLD)

Brasilien: Nach Angaben von Luiz Chaine Neto vor Ort ist **Rádio Educadora de Limeira** entgegen anderer Meldungen immer noch auf 2380 kHz (250 W) aktiv. Allerdings ist die Modulation sehr gering. Der Eigner, der nach eigener Aussage die Kurzwelle nicht aufgeben will, wurde entsprechend informiert. Angesichts der Senderprobleme und Empfangslage warnt der US-amerikanische Kurzwellenexperte Glenn Hauser davor, nicht vorschnell eine zweite harmonischen Frequenz irgendwelcher Mittelwellenstationen auf 1190 kHz mit Rádio Educadora de Limeira zu verwechseln. (Luiz Chaine Neto 23.8.2013, Glenn Hauser DXLD)

Brasilien: Radio Aparecida hat auf 9630 und 11855 kHz zwei neue Sender im Betrieb. Empfangsberichte werden erbeten an den Cheftechniker Luiz Cláudio <luis.oliveira@radioaparecida.com.br>. Brasilianische Kurzwellenfreunde bestätigen der Station auf den beiden Frequenzen besseren Empfang und bessere Audioqualität. Nach ersten Angaben der Station wäre auf 6135 kHz noch ein alter Sender in Betrieb, doch fragte sich der nordamerikanische Empfangsexperte nach dem monatelangen Ausbleiben von Empfangsmeldungen, ob dieser Sender tatsächlich noch arbeitet. Tatsächlich gingen danach durchaus Empfangsmeldungen ein, und in einem Filmbeitrag von TJ Aparecida (<http://youtu.be/hehQu4E1i5s>) war von drei neuen Sendern die Rede. (Antonio Sérgio 29.8., Célio Romais 13.9.2013, weitere brasilianische DXer DXLD)

China (Taiwan): Die deutsche Redaktion von **Radio Taiwan International** darf nochmals Sondersendungen über die Sendestation in der Großgemeinde Tainan (Standort Tianma bei Annan) abstrahlen, deren angestrebte Beseitigung zu einem Politikum geworden ist. Geplante Sendetermine sind der 3., 4., 5., 10., 11., 12., 18. und 19. Oktober, 17.00-18.00 (MESZ 19.00) Uhr auf 9955 kHz (Tainan 250 kW, 325°). (Kai Ludwig 6.9., Ivo Ivanov 20.9.2013 DXLD)

Finnland: Nach der Absage der August-Sendung wegen ausgelaufener Lizenz hat Scandinavian Weekend Radio (P. O. Box 99, 34801, Virrat, www.swradio.net) seine September-Sendung wieder ausstrahlen können. Die nächsten Sendungen sind für den 4./5. Oktober, 1./2. November und 6./7. Dezember angekündigt. Die Sendungen laufen ab 21.00 Uhr auf 5980 oder 6170 kHz, nominell bis 21.00 Uhr des Folgetages, enden aber auch schon mal früher. Ein genauerer Programmablauf findet sich zeitnäher unter www.swradio.net/schedule.htm. (Mike Terry 8.9.2013 DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Finnland: Nach einer in diesem Jahr gestarteten UKW-Station (Tampere 106,8 MHz, 50 Watt) und Internetsendungen hat Radio Gramox (www.facebook.com/radiogramox) am 1. September 2013 mit Kurzwellensendungen auf 25760 kHz (20 Watt, 50 Watt lizenziert) begonnen. Die Sendeanlage steht beim Sendereigner Pasi Komsu im westfinnischen Hämeenkyrö. Eine zweite Frequenz 26090 kHz aus Tampere war geplant, der Sendestart wurde aber kurzfristig abgesagt. Ausgestrahlt wird Musik der 20er bis 60er Jahre mit finnischer Moderation. (DXing.info 1.9., Christoph Ratzer 3.9., Thomas Nilsson 15.9.2013 DXLD)

Indien: Seit den dreißiger Jahren begleitet **All India Radio** Mahalaya mit einer zweistündigen Sondersendung Mahisasura Mardini. Das Programm, das am Morgen des 4. Oktober 2013 ab 3.30 Uhr indischer Zeit ausgestrahlt wird, beinhaltet Rezitationen aus dem Mythos Chandi Kavya vom Sieg der Göttin Durga über den zum Tyrannen gewordenen Mahisasura, der nur von einem weiblichen Wesen getötet werden kann. Die sonore Stimme von Birendra Bhadra gibt dem in Sanskrit, der Heiligen Sprache Indiens gehaltenen Skript von Bani Kumar eine eigene Aura; die Musik von Pankaj Mullick, die Lieder unvergänglicher Interpreten wie Hemant Kumar and Arati Mukherjee unterstützen die religiöse Erhebung, denn die Sendung versammelt gläubige Bengalen in einem gemeinsamen Gottesdienst. Mit Mahalaya beginnt die Vorbereitung auf das Fest der Göttin Durga, das nach dem hinduistischen Mondkalender Ende September oder im Oktober gefeiert wird. In Paschim Banga (so der neue Name von Westbengalen) mit der Hauptstadt Kolkata ist es das wichtigste Fest des gesamten Jahres. In anderen Gegenden Indiens feiern die Menschen zur selben Zeit ähnliche Feste für andere Gottheiten. Infolgedessen gibt es für die pan-indische Hörerschaft parallel zum Original eine ähnliche Fassung in Hindi. Heuer kommt das Programm nach Weltzeit am 4. Okt. 22.25 Uhr bis 5. Okt. 00.15 Uhr. 2012 haben folgende indische Regionalstationen das Programm auch auf ihrer Kurzwelle ausgestrahlt:
4760 Port Blair, ab 22.30
4810 Bhopal, ab 22.50

4820 Kolkata, ab 22.45
4880 Lucknow, ab 22.30
4895 Kurseong, ab 22.30
4910 Jaipur, ab 22.35
(Prithwiraj Purkayastha 14.10.2012)

Indien (Arunachal Pradesh): Nachdem **AIR Itanagar**, dessen Präsenz auf 4990 kHz im Lauf des Jahres sporadisch wurde, seinen Kurzwellensender nicht einmal für die Feierlichkeiten zum indischen Unabhängigkeitstag im August reaktiviert hatte, konnte die Station ab dem 4. September 2013 wieder beobachtet werden. Die Tagesfrequenz 6150 kHz ist weiter außer Betrieb. (Jose Jacob 3., 4.9.2013)

Indien (Jammu und Kaschmir): **AIR Leh** wurde Ende September mit einem verlängerten Sendeplan beobachtet. Neuer Sendeschluss am Abend indischer Zeit ist 23.11 statt 22.00 Uhr. Daraus ergibt sich folgende Belegung
11.30-17.41 (ex 16.30): 4660 (wegen Senderproblemen seit September 2012 seit 4760)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm Durch den späteren Sendeschluss werden noch aus New Delhi die Nachrichten in Englisch (17.30) und Hindi (17.35 Uhr) ausgestrahlt.
Der offizielle Sendeplan auf der nominellen Frequenz lautet:
s01.28/w02.13-04.30: 4760
11.30-16.30: 4760
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Allerdings wird die erstgenannte Sendung international nicht gemeldet. (Jose Jacob 26.9.2013, Dr. Hansjörg Biener)

Indien (Manipur): **AIR Imphal**, das seit Anfang 2013 weder auf 4775 noch 7335 kHz gemeldet wurde, war ab dem 24. September 2013 wieder auf 4775,1 kHz zu hören
Die offizielle Belegung wäre
s00.00/w00.30-02.15: 4775
10.30-17.00/17.30: 4775
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Die internationalen Empfangsmeldungen bezogen sich auf Zeiten ca. 12.00 bis 13.30 Uhr. (Ron Howard 23. off air, 24., 26.9., Jose Jacob 24.9., Wolfgang Büschel 26.9., Dave Valko 26.9.2013)

Kanada: CKMX "Classic Country 1060" Calgary hat am 12. September 2013 sein Format zu Comedy und Serviceinformationen (Wetter, Verkehr) geändert. Betroffen ist davon auch auf das Kurzwellenrelais CFVP 6030 kHz, das bereits in Nordamerika nur beeinträchtigt zu empfangen ist. Die Frequenz 6030 kHz wird auch vom US-amerikanischen Kuba-Dienst Radio Martí belegt und damit teils auch außerhalb der Martí-Sendezeiten von kubanischen Störsendern. Wie der bisherige QSL-Manager Harold Sellers mitteilt, wird "Funny 1060" (www.funny1060.com) neue QSL-Karten auflegen und er weiterhin QSLs ausstellen (qslcalgary @ gmail.com). (Harold Sellers 12.9.2013 BCDX)

Norwegen: Bergen Kringkaster/Radio Northern Star (LKB/LLE Bergen Kringkaster, P. O. Box 100, NO-5331 Rong, <http://main.northernstar.no/index.php/en/lkb-lle-bergen-broadcasting-station>) hat am 5. September eine erste Testsendung auf 5895 kHz USB (50 W) ausgestrahlt und am 11. September eine ganztägige Testsendung. Im Lauf des September folgten weitere Testsendungen, auch auf 1314 kHz (80 W). Für den Herbst wurden Testsendungen vor allem dienstags bis donnerstags angekündigt. Empfangsberichte mit mp3-Mitschnitte sind erwünscht an report @ bergenkringkaster.no. Diese Empfangsberichte werden per e-Mail bestätigt. Wer eine QSL-Karte will, muss seinen Brief mit USD 3 Rückporto begleiten. (Svann Martinsen BCDX/DXLD)

Polen/Bulgarien: Der polnische Auslandsdienst beendet wohl zum 27. Oktober seine Kurzwellensendungen. Jedenfalls wurde das in einer Briefkastensendung des russischen Programms am 26. September für die russischen Sendungen angekündigt, und dürfte das auch für die Sendungen in Polnisch und Belarussisch wahrscheinlich sein. Der letzte Sommersendeplan 2013 lautet:
13.00-14.00 12095 (100 kW, 30°) Russisch. 13.30 Belarussisch
15.30-16.30 9400 (ab 21.5. ex 6060) (100 kW, 30°) Polnisch. 16.30 Belarussisch. 17.30 Russisch
Nach dem Sendeende über polnische Anlagen 2006 nutzte der Auslandsdienst 2006-2009 Kurzwellensender der deutschen Media Broadcast, 2009-2012 der britischen Babcock und ab 2012 Sender im bulgarischen Kostinbrod. (Aleksandr Diadishev 26.9.2013 BCDX, Dr. Hansjörg Biener)

Russland: Die **Stimme Russlands**, die voraussichtlich am 31. Dezember 2013 ihre Kurzwellensendungen einstellt, hat aktuell folgenden Sendeplan auf Kurzwelle.
00.00-01.00: 9465 (Gavar 500 kW, 296°) für Mittelamerika: Spanisch

00.00-05.00: 12060 (Gavar 500 kW, 258°) für Südamerika: Spanisch
01.00-05.00: 9435 (Gavar 500 kW, 296°) für Mittelamerika: Spanisch
02.00-04.00: 9860 (Raum Moskau 250 kW, 117°) für Zentralasien: Russisch
04.00-06.00: 15760 (Dushanbe 500 kW, 267°) für Nahen/Mittleren Osten: Englisch. 5.00 Kurdisch
06.00-10.00: 21800 (Irkutsk 250 kW, 152°) 21820 (Nowosibirsk 500 kW, 155°) für Ozeanien: Englisch
07.00-09.00: 13785 (Nowosibirsk 250 kW, 180°) für Südostasien: Englisch
07.00-09.00: 17500 (Irkutsk 250 kW, 180°) für Südasien: Englisch
10.00-14.00: 6075 (Wladiwostok 100 kW, 270°) für Ostasien: Chinesisch. 13.00 Mongolisch
10.00-15.00: 11530 (Dushanbe 500 kW, 155°) für Südasien: Englisch. 13.00 Hindi. 14.00 Englisch
10.00-15.00: 12030 (Wladiwostok 500 kW, 230°) für Südostasien: Englisch
10.00-12.00: 15300 (Nowosibirsk 250 kW, 120°) für Ostasien: Chinesisch
10.00-14.00: 13805 (Irkutsk 250 kW, 180°) für Ostasien: Chinesisch
11.00-14.00: 13860 (Irkutsk 250 kW, 152°) für Südostasien: Chinesisch
11.00-15.00: 15670 (Nowosibirsk 250 kW, 145°) für Südostasien: Englisch
12.00-18.00: 4960 (Dushanbe 100 kW, 180°) für Mittleren Osten: Dari/Pashto. 14.00 Englisch
12.00-14.00: 7235 (Irkutsk 100 kW, 110°) für Ostasien: Japanisch
12.00-19.00: 15585 (Raum Moskau 250 kW, 117°) für Südasien: Russisch
13.00-16.00: 7505 (Dushanbe 100 kW, 137°) für Südasien: Hindi. 14.00 Urdu. 15.00 Hindi
14.00-18.00: 9900 (Gavar 500 kW, 192°) für Ostafrika: Englisch. 16.00 Französisch
15.00-17.00: 6185 (Nowosibirsk 250 kW, 180°) für Südostasien: Englisch
15.00-17.00: 7525 (Dushanbe 100 kW, 240°) für Mittleren Osten: Farsi
15.00-21.00: 12110 (Dushanbe 500 kW, 267°) für Nahen/Mittleren Osten: Kurdisch. 16.00 Arabisch
16.00-18.00: 5975 (Nowosibirsk 250 kW, 240°) für Zentralasien: Russisch
16.00-18.00: 6035 (Nowosibirsk 250 kW, 180°) für Südasien: Englisch
16.00-18.00: 9490 (Nowosibirsk 250 kW, 145°) für Zentralasien: Englisch
17.00-18.00: 6185 (Nowosibirsk 250 kW, 180°) für Südostasien: Englisch
17.00-20.00: 7540 (Dushanbe 100 kW, 240°) für Nahen/Mittleren Osten: Arabisch
18.00-19.00: 4960 (Dushanbe 100 kW, 180°) für Nahen/Mittleren Osten: Englisch
18.00-19.00: 5975 (Nowosibirsk 250 kW, 240°) für Zentralasien: Russisch
18.00-20.00: 9900 (Gavar 500 kW, 192°) für Ostafrika: Englisch. 19.00 Arabisch
20.00-21.00: 9895 (Gavar 500 kW, 192°) für Ostafrika: Arabisch
22.00-24.00: 9465 (Gavar 500 kW, 296°) für Mittelamerika: Englisch
22.00-24.00: 12060 (Gavar 500 kW, 258°) für Südamerika: Portugiesisch
DRM-Sendungen
06.00-10.00: 11830 (Raum Moskau 40 kW, 260°) für Europa: Englisch
08.00-14.00: 9850 (Bolschakowo 15 kW, 220°) für Europa: Englisch Ch. 1/Russisch Ch. 2. 9.00 Deutsch Ch. 1/Englisch Ch. 2. 12.00 Englisch Ch. 1/Russisch Ch. 2
13.00-16.00: 9445 (Irkutsk 15 kW, 224°) für Südasien: Hindi. 14.00 Urdu. 15.00 Hindi
17.00-18.00: 9820 (Irkutsk 15 kW, 224°) für Südasien: Englisch
17.00-19.00: 9880 (Bolschakowo 15 kW, 220°) für Europa: Italienisch. 18.00 Französisch
20.00-22.00: 6155 (Raum Moskau 40 kW, 260°) für Europa: Spanisch. 21.00 Portugiesisch
(Ivo Ivanov 20.9.2013 DXLD)

Rwanda: Radio Rwanda ist nach wie vor auf der Kurzwelle Kigali 6055 kHz aktiv. Internationale Meldungen beziehen sich auf die Zeit nach dem Sendestand gegen 02.40 (Testtöne)/02.55 Hymne und Generalansage und vor dem Sendeschluss gegen 21.00 Uhr. (Philip Brennan 10.8., Rumen Pankov 24.8., Ron Howard 25.9.2013 DXLD)

Sri Lanka: Nach einer „inoffiziellen“ Testsendung am 29. September hat QSL-Manager Victor Goonetilleke eine DRM-Sendung von **PCJ Radio International** für den 13. Oktober 2013 angekündigt. Laut www.pcjmedia.com/home/1-latest-news/250-drm-test-transmission-from-pcj-october-13-2013 sieht das Format folgendermaßen aus:

29.9.: 11.00-11.10: 15645 (Trincomalee 85 kW, 45°)
13.10.: 10.30-11.30: 17560 (Trincomalee 85 kW) für Europa: 10.30 PCJ Radio News with Dan Hensley, 10.36 Jazz For The Asking, 11.26 Interval and transmission information, 11.27 Sign off
13.10.: 11.30-12.30: 15645 (Trincomalee 85 kW, 45°) für Asien: 11.30 PCJ Radio News with Dan Hensley, 11.40 Switzerland In Sound with Bob Zanotti, 12.00 Tropiretro, 12.26 Interval and transmission information, 12.27 Sign off

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die „reguläre“ Sendung wird weiterhin in traditionellem AM ausgestrahlt.

13.30-14.30: 11835 (125 kW, 45°) So Happy Station Show

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Als Sonderprogramm zu Halloween gibt es am 27. Oktober eine unbearbeitete Version von H. G. Wells' War Of The Worlds mit Orson Wells, Frank Readick, Kenny Delmar und Ray Collins. War Of The Worlds wurde vor 75 Jahren am 30. Oktober 1938 von CBS Radio ausgestrahlt. Keith Perron betont, dass er eine Aufnahme nutzt, die für die Wiederausstrahlung der Live-Sendung an der US-amerikanischen Westküste gemacht worden ist. (Victor Goonetilleke 28.9.2013 BCDX)

Uruguay: Nach sechsmonatiger Abwesenheit ist Emisora Chaná, Tacuarembó, wieder international auf der Kurzwelle gehört worden. Wie Sendereigner Omar Lima (emisorachanatacuarembó@hotmail.com) telefonisch bestätigte, war die Kurzwelle 5980 kHz ab Ende Juli wieder in Betrieb, sogar rund um die Uhr, wenngleich mit geringer Sendeleistung und bescheidener Antenne. Wegen Interferenz von Radio Chaski aus Peru beriet er sich mit Kurzwellenhörern der Region, die ihm 5990 kHz vorschlugen. „Wegen lokaler Interferenzen“ beschloss Omar Lima allerdings den Wechsel auf 5690 kHz, wo die Station ab dem 16. August auch in den Nachbarländern gut gehört wurde. (Ernesto Paulero 9., 10., 12., 16., 19.8., 3.9., Horacio Nigro Geolkiewsky 10., 14., 15., 20.8., Rodolfo Tizzi 10., 12., 15., 17., 21.8., 3.9., Enrique A. Wembagher 16.8., Rubén Guillermo Margenet 21.8.2013 DXLD)

Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Aserbaidtschan (aus Berg-Karabach): Ende September konnten die **Voice of Justice** und die **Voice of Talyshistan** wieder auf der Kurzwelle 9677,615 kHz beobachtet werden

Voice of Justice

06.00-06.30: 9677,6 (10 kW, nd) Mi Sa Aseri

14.00-14.30: 9677,6 (10 kW, nd) Di Fr Aseri

Voice of Talyshistan

09.00-10.00: 9677,6 (10 kW, nd) Mo-Sa? Talysh

12.00-13.00: 9677,6 (10 kW, nd) Mo-Sa? Talysh

15.00-16.00: 9677,6 (10 kW, nd) Mo-Sa? Talysh

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 23.-25.9.2013 DXLD)

Iran (aus Frankreich): Der Iranian National Council (www.rezapahlavi.org/details_article.php?article=645) in Paris hat am 23. September 2013 mit einem neuen Oppositionsprogramm auf Kurzwelle begonnen. Sedaye Radio-ye Mehr Iran (www.facebook.com/radiomehriran) hat zunächst folgenden Sendeplan:

16.30-17.00: 15680 (Issoudun 250 kW, 85°) Mo+Fr in Farsi

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Glenn Hauser 27.9.2013 DXLD)

Malaysia: Nach einer mehrmonatigen Pause seit Mai ist **Radio Free Sarawak** seit dem 12. August 2013 wieder auf Sendung.

11.00-12.30: 15420 (Baojung 100 kW, 208°) Mo-Sa Iban

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Von Anfang an zeigte sich die unterstützende Bruno Manser Fonds (Socinstrasse 37, 4051 Basel) DXer-freundlich und bestätigte Empfangsberichte mit einer QSL. Tatsächlich wurden noch Karten ausgestellt, als die Station nach den Wahlen vom 5. Mai 2013 aus dem Äther gegangen war. (Wolfgang Büschel 12.8., Ron Howard 12., 28.8., 7.9., Rob Wagner 14.8., Craig Seager 31.8.2013 DXLD)

Rwanda (aus Frankreich?) - Als Stimme für eine konstitutionelle Monarchie Rwanda hat **Radio Inyabutatu** am 31. August 2013 auch mit Kurzwellensendungen begonnen. Empfangsmeldungen kamen weltweit und auch aus Europa.

17.00-18.00: 17870 (Issoudun 250 kW, 130°?) Sa

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Sendezeit wird von Broadcast Belgium betreut. Die Website www.radioinyabutatu.com enthält viele Referenzen auf die Sendungen, ist aber in KiRundi, das von google translate noch nicht übersetzt wird. (Ludo Maes 27.8., Tony Ashar 31.8., Bill Bingham 31.8., 14., 21.9., Chris Greenway 31.8., David Kernick 31.8., Tudor Vedeanu 31.8., Kouji Hashimoto 14., 21.9.2013 DXLD)

UKW

Deutschland: Der Ulmer Regionalsender **Radio 7** hat mit der Runderneuerung seines Programms begonnen. Unter anderem wird die Regionalberichterstattung ausgeweitet. Über die bisherigen Regionalnachrichten in der Morgensendung hinaus werden die Studios in Ulm, Aalen, Ravensburg und Tuttlingen künftig 6.30, 7.30, 8.30 und 9.30 sowie neu 16.30, 17.30, 18.30 und 19.30 Uhr zu Regionalnachrichten auseinandergeschaltet. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Essex): Die Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 31. Dezember 2014 auslaufende Senderecht von Mellow 1557 Limited für Nord-Essex. Bis zum 22. Oktober 2013 sollen Interessenten ihr ernsthaftes Interesse (5000 GBP Gebühr) bekunden. Sollte sich nur der bisherige Lizenzinhaber interessieren, wird man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 31. Dezember 2021 eintreten. Bei mehreren bzw. einem anderen Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben.

Dream 100 (Northgate House, St. Peters Street, Colchester, Essex CO1 1HT, www.dream100.com) sendet auf 100,2 MHz für Nord-Essex. Die Station geht auf Mellow 1557 zurück, das am 7. Oktober 1990 als easy listening station auf der gleichnamigen Mittelwelle begann. 1992 wurde die Station von Southern Radio übernommen, das in seinem Portfolio auch Ocean FM, Southern FM, South Coast Radio hatte. Später ging die Station an Radio First und Tindle Radio. Tindle Radio, das die Station am 1. September 1998 übernahm, formatierte das Programm am 19. November 1998 zu Dream 100 um und gab die Mittelwelle auf. Ursprünglich auf den Norden von Essex und den Süden von Suffolk orientiert, konzentrierte sich die Station nach dem Sendestart der Schwesterstation Town 102 in Ipswich auf Essex. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Isle of Wight): In der Vorausschreibung für das am 31. Dezember 2014 auslaufende Senderecht von Isle of Wight Radio Limited für die Isle of Wight hat die Regulierungsbehörde nur eine Interessensbekundung vom bisherigen Lizenzinhaber bekommen. Infolgedessen wird die Ofcom mit ihm in Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 31. Dezember 2021 eintreten. Bei mehreren bzw. einem anderen Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben. Isle of Wight Radio/ IW Radio (www.iwradio.co.uk) sendet seit dem 15. April 1990, ursprünglich auf der Mittelwelle Briddlesford Farm 1242 kHz, seit 1998 aber auf der UKW-Frequenz Chillerton Down 107,0 MHz. Abgerundet wird das Versorgungsgebiet durch Kleinsender in Cowes, Ventnor und Ryde auf 102,0 MHz. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: (Tyne and Wear): Die Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 31. Dezember 2014 auslaufende Senderecht von **Sun FM Limited** (P. O. Box 1034, Sunderland, SR5 2YL, www.sun-fm.com). Bis zum 22. Oktober 2013 sollen Interessenten ihr ernsthaftes Interesse (5000 GBP Gebühr) bekunden. Sollte sich nur der bisherige Lizenzinhaber interessieren, wird man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 31. Dezember 2021 eintreten. Bei mehreren bzw. einem anderen Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben.

Sun FM sendet auf 103,4 MHz für Sunderland, Tyne and Wear und Teile des County Durham und beerbt Wear FM (Sunderland Community Radio Association), das 1990-1995 aus dem Foster Building der University of Sunderland sendete und 1992 mit dem Sony Award for UK Radio Station of the Year ausgezeichnet wurde. Nach diversen Schwierigkeiten wurde die Station von der Minster Sound Group übernommen und als Sun City FM neugestartet. Die Station ging durch die Hände von Border Radio Holdings, Capital Radio (2000-) und Radio Investments Limited (2001-) und kam 2009 zur The Local Radio Company. (Dr. Hansjörg Biener)

Internet

Slowakei: Die Website von **Radio Slowakei International** ist bei www.rozhlas.sk/radio-international neu gestartet worden. Die Webpräsenz der deutschen Redaktion erreicht man bei: <http://www.rozhlas.sk/radio-international-de>. (Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

China: Vom 28. August bis zum 15. November 2013 läuft bei **Radio China International** eine Quizserie "China Entdecken" zum Thema Nordwestchina. Interessierte haben mehrere Möglichkeiten der Teilnahme: Sie können sich an einem Quiz beteiligen, an einem Literaturwettbewerb teilnehmen oder in einem Video ihr künstlerisches Können in chinesischer Malerei / Kalligrafie / Opern / Lied / Kampfkunst beweisen. Den Trägern des ersten, zweiten und dritten Preises werden Auszeichnungen und Urkunden verliehen. 10 Sonderpreisträger werden zu einem Besuch nach China Ende dieses Jahres eingeladen. Ausführliche Informationen finden sich auf der Sonderwebseite unter <http://german.cri.cn/2951/2013/08/26/1s203026.htm>. (CRI 27.8.2013)

Deutschland: Im Zeitraum vom 3. bis 19. Oktober veranstaltet der RTI Hörerklub Ottenau seinen traditionellen Oktoberkontest. Dies wird vermutlich die letzte Gelegenheit sein, eine deutschsprachige Sendung direkt aus Taiwan hören zu können und bestätigt zu bekommen, weil die verwendete Sendestation geschlossen wird und die RTI-Sendungen sonst ja nur über Relaisstationen in Großbritannien und Frankreich ausgestrahlt werden. Zu hören sind Kurzwellenprogramme von Radio Österreich International und Radio Taiwan International. Direkt aus Taiwan kommen dabei die Sendungen um 17.00 Uhr auf 9955 kHz am 3.-5., 10.-12., 18. und 19. Oktober. Besonderer Höhepunkt ist die Livesendung am 11. Oktober, die allerdings nicht wie die anderen RTI

Direktsendungen an diesen Tagen um 19.00 Uhr auf 6185 kHz oder 2100 Uhr auf 3965 kHz wiederholt wird, sondern eine Exklusivsendung ist.

Das von Ehrenmitglied und Hörerklubsekretär Christoph Preutenborbeck erstellte Diplom ist bei ihm direkt erhältlich, kostenlos per e-Mail unter der Adresse preuti@aol. com oder als ausgedrucktes Diplom auf dem Postweg für 2,58 Euro Deutschland oder 4,45 Euro International unter der Postadresse: Christoph Preutenborbeck, Straßerhof 20 in D- 51519 Odenthal, Deutschland. (Bernd Seiser)

Deutschland: „Eine Zeitreise zum Hören und Staunen“ bietet das Stadtmuseum Amberg (60 km östlich von Nürnberg, im VGN-Nahverkehrsbereich noch bis zum 1. Dezember 2013 in einer Sonderausstellung „vom Grammophon zum iPod“. Über 100 Jahre Musik- und Tongeschichte werden mit Geräten aus den Sammlungen der Schwandorfer Helmut Weiß und Josef Ziereis präsentiert. Dazu kommen historische Aufnahmen, Werbeplakate, Interieurs als akustische und optische Umgebung der Exponate. Die Ausstellung in der Amberger Innenstadt Zeughausstr. 18 ist geöffnet Di-So 11.00-16.00, Sa So 17.00 Uhr Ortszeit. Am 2. November findet unter dem Motto „Ein Lied geht um die Welt“ eine lange Museumsnacht 19.00-24.00 Uhr statt. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Der **KBS World Radio** Hörerclub lädt ein zum 9. Hörertreffen von KBS World Radio in Berlin Treffpunkt ist am 5. Oktober 2013 16.00 Uhr Ortszeit das koreanische Restaurant „HO DO RI“ in der Goebenstr. 16 in 10783 Berlin-Schöneberg und ist gut mit U- und S-Bahn zu erreichen. Auch in diesem Jahr gibt es ein spezielles Thema, denn KBS World Radio feiert 2013 ja seinen 60. Geburtstag. Interessierte werden gebeten sich unter Telefon bzw. SMS bei 0170/1841346, oder mit E-Mail an KBS-Hoerertreffen-Berlin@willi-stengel.de anzumelden. Für weitere Nachfragen steht Andreas Mücklich unter der o. g. Rufnummer zur Verfügung. (Volker Willschrey 4.8.2013)

USA: Die **Voice of America** hat am 16. September 2013 die Zeiten für ihre Studioführungen geändert, damit die Besucher und Besucherinnen noch stärker das Live-Gefühl der werktäglichen Arbeit erleben können. Montags bis freitags kann man um 12.00 Uhr Ortszeit die Live-Produktion des albanischen Fernsehprogramms Ditari miterleben, um 14.30 Uhr die des ukrainischen Chas-Time. Außerdem werden zwei Radiostudios besucht, wo Call-in-Sendungen und Sportbeiträge produziert werden. Mehr Informationen finden sich unter www.VOAtour.com. (VoA 13.9.2013)